

Zeitschrift: Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 54 (2003)

Heft: 4: Planung zwischen Ideal und Wirklichkeit = Le projet entre idéal et réalité = Pianificazione fra ideale e realtà

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

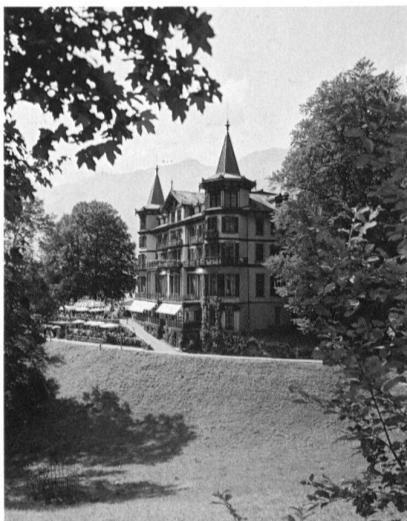
Grandhotel Giessbach – historisches Hotel

des Jahres 2004

Am 17. September 2003 wurde dem Grandhotel Giessbach von ICOMOS Schweiz die Auszeichnung «Historisches Hotel des Jahres 2004» verliehen. Das prominent über dem Brienzersee gelegene Hotel wurde 1875 als luxuriöses Etablissement nahe dem gleichnamigen Wasserfall, einer der touristischen Hauptsehenswürdigkeiten des Berner Oberlands, eröffnet. Der dreiflügelige Baukörper, entworfen vom bekannten Berner Architekten Horace Edouard Davinet, erhielt nach einem Brand 1883 sein heutiges Aussehen. Als der Hotelpalast abgebrochen werden sollte, wurde er 1983 durch die Stiftung Giessbach dem Schweizer Volk gekauft und restauriert.

Der stets den Grundsätzen der Denkmalpflege verpflichtete Aufwand, der in die Konserverierung und Restaurierung der Originalsubstanz gesteckt wurde, ist außerordentlich. Alles, was bewahrt werden konnte, wurde erhalten: die Raumstruktur, die historische Gliederung der Fassaden und die lebhaften Dächer im Schweizer Holzstil, sowie Fenster, Läden und das gesamte Dekor. Fehlende Teile wurden ergänzt, die Polychromie von 1885 wurde restauriert und das vorhandene Mobiliar wieder verwendet und durch Schenkungen ergänzt.

Zur Grosszügigkeit dieser repräsentativen Architektur, die sich besonders im Entrée, dem Treppenhaus und den Gesellschaftsräumen mit ihrem reichen neobarocken Bauschmuck manifestiert, gesellt sich die Dynamik einer Geschäftsleitung, die den Denkmalwert der Liegenschaft als wichtigen Trumpf einsetzt, womit aus dem Grandhotel Giessbach ein Referenzobjekt in Sachen historisches Hotel wird. pd



Das Grandhotel Giessbach.

Sammlung Oskar Reinhart



Sammlung Oskar Reinhart

'Am Römerholz' Winterthur.

Gesamtkatalog

Herausgegeben von Mariantonio Reinhart-Felice im Auftrag des Bundesamtes für Kultur und in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaften, Zürich.

2003. 712 Seiten mit 488 Abbildungen, davon 237 in Farbe. Leinen.

Fr. 140.- / € 98.-

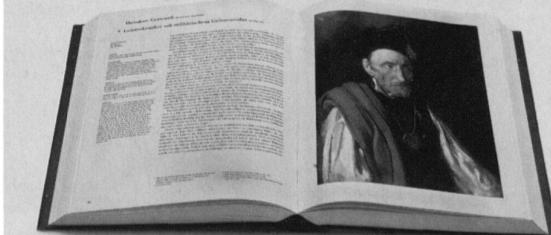
ISBN 3-7965-1952-0

Die Sammlung umfasst 209 Werke der europäischen Kunst von der Spätgotik bis zum frühen 20. Jahrhundert und zeigt Gemälde und Zeichnungen u.a. von Grünewald, Rubens, Goya, Delacroix, Pissarro, Cézanne oder van Gogh.

Das Schwergewicht der Sammlung bildet die französische Malerei des 19. Jahrhunderts.



Von einzelnen Werken konnten Darstellung, Funktion, künstlerisch-historischer Zusammenhang, Datierung und Lokalisierung erstmals bestimmt werden. Dieser von ausgewiesenen Fachleuten betreute Katalog wendet sich auch an ein breiteres Publikum.



SCHWABE & CO AG · BASEL



www.schwabe.ch
auslieferung@schwabe.ch

Tel. 0041 (0)61 467 85 75
Fax 0041 (0)61 467 85 76

Verlagsauslieferung
CH-4132 Muttenz